



Bürgerinitiative BAB96 München
Schutz vor Lärm und Schadstoffen

Sprecher: Marion Kutscher, Jürgen Weckerle, Hans Köck
www.bibab96-muenchen.de – E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

BIBAB96 - J. Weckerle - Langbehnstr. 10a - 80689 München

Herrn Ministerpräsident
Horst Seehofer
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

München, 23.02.2008

Einhausung der A 96 zwischen Mittlerem Ring und der Stadtgrenze München

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,

leider haben wir nach unserem Schreiben vom 13.12.2008 von Ihrem persönlichen Referenten eine Absage für ein persönliches Gespräch bekommen.

Aus aktuellem Anlass möchten wir aber noch einmal um einen Gesprächstermin aus folgendem Grund bitten:

In der Ausgabe vom 17.02.09 der SZ steht „Ein Deckel für die Autobahn – Für den geplanten Ausbau der A 8 von Rosenheim zur Landesgrenze fordern Anrainer mehr Lärmschutz“.

Hier geht um den geplanten Ausbau der Autobahn von 4 auf 6 Spuren.

Wir möchten nun ausdrücklich betonen, dass wir seit Jahrzehnten an einer Autobahn wohnen, mitten in einer Millionenstadt, die 6 bzw. 8 Spuren aufweist!

In München gibt es zusätzlich noch die Belastung der Schadstoffe mit Feinstaub und Stickstoffdioxiden. Hier hat die EU-Kommission in Brüssel bereits ein Verfahren gegen die Bundesregierung eingeleitet. München ist auch betroffen!

Mit fast 700 Mitgliedern sind wir mittlerweile eine Initiative, die verstärkt wahrgenommen wird.

Ganz aktuell haben wir die Unterstützung der CSU-Fraktion und der SPD-Fraktion der Stadt München zugesichert bekommen.

Nachdem wir im März/April eine Mitgliederversammlung planen, verstehen Sie sicher, dass wir jetzt nach Verabschiedung des Konjunkturpakets Aussagen von den zuständigen Entscheidungsträgern erwarten.

Wir möchten in diesem Gespräch nicht nur aufzeigen, wie wichtig uns der Schutz der Anwohner ist, sondern auch neue Ideen für die Flächengewinnung präsentieren.

Wir hoffen, dass Sie einen Termin ermöglichen können.

Mit freundlichen Grüßen

BiBAB96 München

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans-Josef Köck